



SVV-INTEAM

3 I 2013

Schwimmen

Triathlonsommer 2013

Badminton

Nachwuchs rückt in der Vereinsrangliste auf

Handball

Boulemeisterschaften 2013

Herzlichen Glückwunsch!

						_		
			l			02.12.	Schermann, Heidi	60
Oktober			November			05.12.	Pilz, Christa	70
02.10.	Erkert, Nina	40	03.11.	Haid, Ewald	76	06.12.	Fieles-Kahl, Michael	40
03.10.	Klenk, Brigitte	50	06.11.	Hornung, Werner	78	08.12.	Pammer, Ingrid	71
03.10.	Lieven, Peter	75	07.11.	Petschler, Hajo	80	10.12.	Grupp, Irmgard	50
04.10.	Jung, Matthias	50	12.11.	Eberwein, Siegfried	76	10.12.	Justi, Astrid	76
05.10.	Kugler, Rainer	73	12.11.	Liebau, Maika	40	10.12.	Marquardt, Heinz	91
08.10.	Engel, Imrhilt	77	14.11.	Armbruster, Werner	83	10.12.	Rapp, Hanni	84
09.10.	Rupp, Alois	82	14.11.	Wochnowski-Del Rio, Ra	aquel	12.12.	Kopp, Ottmar	71
10.10.	Eberwein, Rosemarie	76	40			12.12.	Mezhoud, Ali	81
10.10.	Matzig, Ursula	79	15.11.	Schurr, Margot	72	13.12.	Raißle, Petra	50
11.10.	Fleischmann, Ralph	60	16.11.	Hess, Paulina	75	14.12.	König, Markus	50
11.10.	van Luijk, Silke	40	21.11.	Ehrenfeuchter, Michaela	50	15.12.	Martin, Karlheinz	81
12.10.	Valtonen-Stanger, Marja	77	21.11.	Ezel, Otto	71	19.12.	Krohmer, Frank	79
13.10.	Köber, Wolfgang	72	23.11.	Schulz, Klaus	79	21.12.	Braun, Rolf	74
15.10.	Brenner, Dieter	76	23.11.	Stegmaier, Kurt	78	21.12.	Hertfelder, Hans	60
16.10.	Sorgler, Dieter	78	25.11.	Mayer, Sepp	89	21.12.	Schönleber, Meta	74
21.10.	Feininger, Kerstin	50	25.11.	Ruthardt, Botho	73	23.12.	Neuhaus, Lydia	72
23.10.	Oberst, Siegfried	74	27.11.	Bark, Cornelia	71	27.12.	Illig, Thomas	50
27.10.	Moik, Birgit	60	27.11.	Hartmann, Iris	71	28.12.	Kupfer, Hilde	71
27.10.	Stadelmaier, Wilfried	75	27.11.	Jung, Petra	40	28.12.	Multerer, Stefan	50
28.10.	Weinhardt, Heinz	74	28.11.	Geier, Edeltrud	65	28.12.	Reimold, Siegfried	76
29.10.	Fischer, Alfred	72	28.11.	Nestl, Marc	40	29.12.	Zeuzem, Thomas	65
29.10.	Kull, Dieter	74	30.11.	Milchraum, Susanne	65	30.12.	Konsek, Susanne	50
31.10.	Class, Horst	79				31.12.	Brommer, Hans	90



Der Sportverein Vaihingen gratuliert allen genannten und ungenannten Geburtstagskindern!

Titelfoto

Gruppenfoto der Seniorensportgruppe am historischen Kornmarkt in Heidelberg.

Foto: Michaela Netzer-Voit

Bitte vormerken:

Redaktionsschluss für die **Ausgabe 4/2013** ist am 8. November 2013

Inhaltsverzeichnis

Abteilungen im Verein

Fußball: Seite 4 | Hörgeschädigten Sportgruppe: Seite 5 ff. | Turnen: Seite 9 | Schwimmen: Seite 10 ff. | Badminton: Seite 15 | Handball: Seite 17 und Seite 22 | Tanzen: Seite 19 | Tischtennis: Seite 20.

Weitere Themen: Ausflug der Seniorensportgruppe: Seite 8 | Interview mit Renate Banse: Seite 11.



Dezember 01.12.

02.12.

Bark, Joachim

Kugler, Magdalene

72

73

Unser Haus bietet Ihnen:

- · Montag bis Freitag 2 Mittagessen zur Auswahl
- · Feste feiern mit bis zu 120 Personen
- Sonnenterrasse mit 90 Plätzen, angrenzendem Spielplatz
- Zugang barrierefrei über die Terrasse
- Partyservice

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 11:30 Uhr bis 14 Uhr und ab 17:30 Uhr Samstag ab 17:30 Uhr Sonntag und Feiertag: ab 11:30 Uhr, durchgehend warme Küche Tel.: 0711 - 74 19 97

Fenster aus
Holz · Alu · Kunststoff
Glas-Reparaturen
Ganzglas-Türen
Spiegel · Glasplatten
Haustüranlagen



Fensterbau · Glaserei

Raible GmbH · Hauptstr. 61 70563 Stuttgart (Vaihingen)

Telefon (07 11) 73 24 66 **Telefax** (07 11) 73 27 12



Reparaturwerkstätten im Hause Umstellungen von

Umstellungen von mechanischen Uhren auf Quarztechnologie Schmuckreparaturen und Neuanfertigungen Pokale, Gravuren

SCHREINEREI STADELMEIER

Einbauschränke & Einzelmöbel Türen & Sicherheit

Einbauküchen Decken & Böden

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 0711/731644

Katzenbachstraße 74

70563 Stuttgart

in fo@schreinerei-stadelmeier.de

Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00



Editorial



Markus Löw, Geschäftsführer. Foto: privat

Ein Jahr der Veränderungen

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahr hat der SVV beschlossen, sich strukturell zu verändern, sich zu professionalisieren. Dies wurde mit meiner Einstellung als Geschäftsführer eingeleitet. Für beide Seiten begann eine spannende Zeit mit einigen Baustellen und Veränderungen.

Die erste und sichtbarste Veränderung war der Umbau des alten Geschäftszimmers zur neuen Geschäftsstelle. Erwartungsgemäß gab und gibt es aber auch Veränderungen im Tagesgeschäft. Bei der Umstellung vom Ehrenamt auf das Hauptamt ist es logisch, dass nicht alles reibungslos ablaufen kann. Meine Einarbeitung läuft zwar von Tag zu Tag besser, jedoch muss man bei einer 50-Prozent-Stelle auch realistisch sein und wissen, dass dieser Prozess noch eine gewisse Zeit benötigen wird. Ebenso kann sich das Aufgabenfeld einer neu geschaffenen Stelle erst im Lichte der täglichen Erfahrungen nach und nach herauskristallisieren. Hier gilt es nun nachzujustieren.

Daher freue ich mich auch über Verbesserungsvorschläge Ihrerseits. Gerne dürfen Sie sich jederzeit mit Vorschlägen bei mir melden. Mir ist wichtig, dass wir alle an einem Strang ziehen und als Team funktionieren. Zu diesem Team gehört für mich sowohl das Haupt-, vor allem aber auch ein starkes und breites Ehrenamt, wobei die angestoßenen Veränderungen weiter umgesetzt werden müssen. Nur so wird der SVV auch in Zukunft stark und attraktiv bleiben.

Ihnen und uns allen wünsche ich weiterhin viel Freude beim SVV!

Ihr



MSV Duisburg heißt der große Sieger des 2. U11 SCHARR NATIONS CUP

von Johannes Felderer und Aurel Irion

Eine Woche nach den Pfingstferien traf sich die europäische Juniorenfußballspitze bei tol-



lem Wetter und besten Rahmenbedingungen zum 2. U11 SCHARR NATIONS CUP am Vaihinger Schwarzbach. Das Turnier konnte bereits in seiner zweiten Auflage

mit Spitzenteams aus sechs Nationen aufwarten – unter den 18 Nachwuchsleistungszentren befanden sich elf Erstliganachwuchsteams – darunter sowohl klangvolle, internationale Namen wie zum Beispiel Atalanta Bergamo, Slavia Prag, Young Boys Bern und Racing Club de Strasbourg als auch deutsche Traditionsteams wie Hamburger SV, Fortuna Düsseldorf, MSV Duisburg sowie die Local Heroes VfB Stuttgart und Stuttgarter Kickers.

Am Ende des tollen Turniertages durften die Zebras aus dem Ruhrgebiet nach einem äußerst knappen Finalsieg nach Neunmeterschießen gegen die Spvgg Greuther Fürth den begehrten Siegerpokal in den stahlblauen Stuttgarter Himmel strecken.

Aus regionaler Sicht konnte die U11 des FSV Waiblingen abermals überzeugen und verpasste die ganz große Sensation nur knapp! Am Ende stand ein sehr guter 4. Platz für die Jungs aus dem Rems-Murr-Kreis.

Der gastgebende SV Vaihingen konnte sich leider nicht für die Endrunde der besten zwölf Teams qualifizieren.

In der kommenden Saison wird der 3. U11 SCHARR NATIONS CUP am Samstag, 28. Juni 2014 am Vaihinger Schwarzbach stattfinden. Es haben bereits einige Topteams

gemeldet. Aktuelle Infos gibt es immer unter: www.Turniere-am-Schwarzbach.de





Stand: 1.10.2013

Veranstaltungen SV Vaihingen 2013

Datum	Veranstaltung	Abteilung	Dauer/Beginn	Ort
13.11.2013	Präsidium	Gesamtverein	19.00 Uhr	Geschäftsstelle
20.11.2013	Hauptausschuss	Gesamtverein	19.30 Uhr	Vereinsgaststätte
20.11.2013	Ehrenmitgliedertreffen	Gesamtverein	15:00 Uhr	Vereinsgaststätte
24.11.2013	Totengedenken	Gesamtverein	11:00 Uhr	Sportgeländ/Gedenkstein

Vorankündigung 2014

28.03.2014	Mitgliederversammlung	Gesamtverein	19:30 Uhr	Vereinsgaststätte
06.04.2014	Auftakt Jubiläumsjahr			



Service rund ums Dach

Joachim Raumer Dachdeckermeister

Obere Waldplätze 20 70569 S-Vaihingen Fax 0711-4143554 Tel. 0711-4143553

www.raumer.de info@raumer.de

Notruf 0711-4143550

- Dachreparaturen aller Art
- Inspektion / Wartung
- Wohn-Dachfenster
- Sturmschaden-Notdienst
- Solar / Fotovoltaik





Hörgeschädigten Sportgruppe

Minigolf

von Marcus Braun

Am Freitag, den 6. September 2013 fanden die DSSV-Meisterschaften im Minigolf statt. Im



Münchner Nachbarort Karlsfeld nahmen die Vaihinger Marcus Braun, Jochen Kühne, Timo Rohrbach und Johannes Scheurer teil. Nach spannenden zwei Run-

den bei schönstem Wetter holten von den Vaihingern Jochen Kühne als 4. (76 Schläge), Timo Rohrbach als 6. (85 Schläge), Marcus Braun als 10. (90 Schläge) und Johannes Scheurer als 23. (119 Schläge) von 37 Teilnehmern diese Plätze.

In der Mannschaft erreichte der SV Vaihingen den sagenumwobenen zweiten Platz (mit 251 Schlägen) und damit zwei Schlägen weniger als die Hannoveraner, die Titelverteidiger waren.

Herren Einzel

Platz 1	Stelzer, Martin	
	SSC Hannover	65 Schläge
Platz 2	Fritzsche, Lothar	
	SSG München	65 Schläge
Platz 3	Ruhnau, Bernd	
	Hamburger SSV	73 Schläge
Platz 4	Kühne, Jochen	
	SV Vaihingen	76 Schläge

Mannschaft

Platz 1	SSG München	234 Schläge
Platz 2	SV Vaihingen	251 Schläge
Platz 3	SSC Hannover	253 Schläge

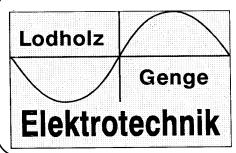
Boule

Am Samstag, 7. September 2013, fanden die DSSV-Boulemeisterschaften in Germering bei München statt. Hier wurde Timo Rohrbach mit vier Siegen bester Vaihinger. Während er hinter dem Meister Lothar Fritzsche aus München den zweiten Platz belegte, erreichte Marcus Braun als Zehnter noch die Top Ten. Jochen Kühne wurde Zwölfter und Johannes Scheurer kam auf Platz 14. Die Vaihinger Mannschaft erreichte nach Buchholzrechnung den dritten Platz

Herreneinzel

Platz 1 Fritzsche, Lothar SSG München 5:0

Platz 2	Rohrbach, Timo			Mannschaft			
	SV Vaihingen	4:1	+23	Platz 1 SSG München	76 Punkte		
Platz 3	Meier, Gerd			Platz 2 HFS Franken 1	62 Punkte		
	HFS Franken	4:1	+18	Platz 3 SV Vaihingen	55 Punkte		



Elektro-Anlagen Satelliten-Anlagen und Antennenbau EDV Verkabelungen

Beratung, Montage und Kundendienst

Rudi Lodholz + Oliver Genge Elektrotechnik Stoßäckerstraße 29 70563 Stuttgart (Vaihingen)

Meisterbetrieb

D-Netz: 01 71 / 404 95 95 07 11 / 735 14 53 Telefax: 07 11 / 735 14 58





Sportversorgung für alle Ansprüche

Egal welche Sportart Sie ausüben – es werden außergewöhnliche Anforderungen an Ihren Körper gestellt. Voraussetzung dafür sind gesunde Füße und ein optimaler Bewegungsablauf.

Mit unserem Sportorthopädie-Konzept bieten wir Ihnen eine kompetente und fachliche Analyse, um eventuelle Fehlstellungen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zur Optimierung vorzunehmen: Gesunde Füße – für mehr Spaß und mehr Leistung im Sport!

... mehr Gesundheit

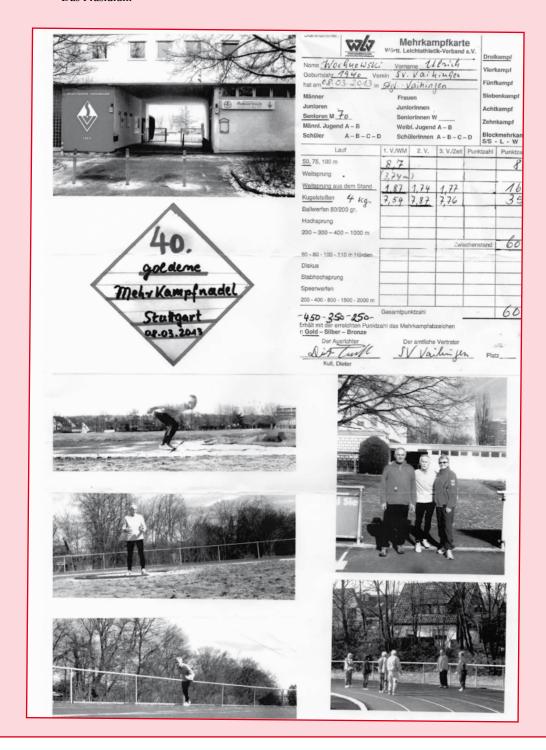
Katzenbachstraße 48-52, 70563 Stuttgart Telefon: 0711-733680, E-Mail: info@sani-decker.de www.sani-decker.de

+52

40. Goldene Mehrkampfnadel

Unser langjähriges Vereinsmitglied Ulrich Wochnowski hat in diesem Jahr zum 40. Mal die goldene Mehrkampfnadel erhalten. Wir gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich.

Das Präsidium



Hörgeschädigten Sportgruppe

Volleyball

von Dieter Neumann

Nach 2011 und 2012 fand die Meisterschaft zum dritten Mal hintereinander auf der schö-

nen Beach-Volleyball-Anlage in Essen-Dellwig statt.



Wir Stuttgarter reisten dieses Jahr mit vier Paaren an: Alexander/Bernd, Walter/Chri-

stian, Ralph/Kay und Jochen/Dieter. Da dieses Jahr nur sechs Paare am Start waren, wurde "Jeder gegen Jeden" gespielt, d. h. man konnte sich mit allen anderen Mannschaften direkt messen.

Die Temperaturen an diesem Tag waren angenehm. Aber aufgrund mittags auftretender heftiger Windböen war das Spielen nicht immer einfach.

Jochen und Dieter konnten trotz dieser Umstände alle Spiele gewinnen und wurden erstmals zusammen Beachvolleyballmeister der Schwerhörigen. Lediglich ein Satz wurde gegen Walter/Christian abgegeben. Das knappste Ergebnis erzielten sie aber gleich im ersten Spiel gegen Alexander/Bernd, die letztendlich auf den zweiten Platz kamen. Das Ergebnis lautete 23:21 und 21:19.

Die Endplatzierungen:

- JochenKühne/Dieter Neumann beide SV Vaihingen
- 2. Alexander Frey/Bernd Lange beide SV Vaihingen
- 3. Walter Fetscher/Christian Jung beide SV Vaihingen
- 4. Ralph Weber/Kay Müller beide SV Vaihingen
- Bernd Böning/Volker Balzer Hamburger SSV/SSC Essen
- 6. Jacek Koch/Markus Braun beide SSC Essen

Wegen einer Verletzung von Jacek Koch konnten das Essener Paar nach dem zweiten Spiel kein weiteres Spiel mehr bestreiten und kam daher auf den letzten Platz.

Die Essener hatten uns an diesem Tag wieder hervorragend mit Essen und Getränken versorgt, dafür vielen Dank!



Reponal, peronlier, enjaprist of

70563 Stuttgart - Robert-Koch-Straße 2 0711-22 04 63 67 - www.dieterle3i.de



Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren ...

von Michaela Netzer-Voit

Genau so erging es 15 Senioren der Seniorensportgruppe des SVV. Am 20. Juli fuhr die illustre Gesellschaft mit dem Zug von Stuttgart nach Heidelberg. Schon da ging es feuchtfröhlich zu, hatte doch unsere Waltraud Geburtstag, und dies musste natürlich gefeiert und begossen werden. In Heidelberg selbst besichtigten wir die älteste private Bierbrauerei, die Kulturbrauerei Heidelberg AG. Ein neues Sudhaus mit modernster Technik wurde uns präsentiert. Im Gär- und Lagerkeller durften wir die verschiedenen Biersorten probieren. Die Biere werden nicht pasteurisiert und auch nicht gefiltert, dies schmeckt man deutlich heraus. Auch Nicht-Biertrinker wie ich konnten den Unterschied der verschiedenen Sorten schmecken. Anschließend haben wir in der Brauereigaststätte zu Mittag gegessen.

Danach hatte jeder Zeit zur freien Verfügung. Die einen machten einen Rundgang durch die historische Altstadt, andere eine Rundfahrt auf dem Neckar oder mit der Heidelberger Bergbahn hoch hinauf auf den Königstuhl.

Die untere Bahn, eine der modernsten Bergbahnen Deutschlands, startet am Kornmarkt in der Altstadt und fährt über die Station "Schloss" bis zur "Molkenkur". Von dort aus geht es mit einer der ältesten elektrisch betriebenen Bergbahnen weiter zum Königstuhl, dem höchsten Punkt der Stadt. Er befindet sich auf einer Höhe von mehr als 550 Metern. Von dort hatten wir einen tollen Blick auf Heidelberg, das Neckartal und die Rheinebene, war das Wetter doch hervorragend – strahlender Sonnenschein und Hitze pur.

Beim Abwärtsfahren wurde ein Zwischenstopp an der Haltestelle "Schloss" eingelegt und dort unter anderem der Innenhof sowie das größte Weinfass der Welt besichtigt. Kurfürst Carl Theodor ließ es 1750/51 erbauen. Es ist sieben Meter breit und 8,5 Meter lang und hat ein Fassungsvermögen von 222.000 Liter.

Ein Gruppenfoto gehört obligatorisch zum Ausflug dazu. Hierfür wurde der Muttergottesbrunnen am historischen Kornmarkt ausgesucht. Anschließend machten wir uns wieder auf den Heimweg in die Schwabenmetropole Stuttgart.



Die Seniorensportgruppe – mit der Heidelberger Bergbahn ging es hoch hinauf auf den Königstuhl.

Foto: Michaela Netzer-Voit





Sportverein Vaihingen 1889 e.V.



Kurse im Freizeit-und Gesundheitssport III. Trimester 2013

Wir haben noch einige Plätze frei!

Pilates

Beginn: 9. Oktober 2013

Termin: mittwochs 18:15 -19:15 Uhr

Ort: Österfeldturnhalle

Katzenbachstraße 27, 70563 S-Vaihingen Kursgebühren: Mitglieder € 30.00

Nichtmitglieder € 45.00

Power Yoga

Beginn: 19. September 2013

Termin: mittwochs 8:45 - 10:00 Uhr

Ort: Gymnastikraum Sportgelände Schwarzbach Dürrlewangstraße 70, 70565 S-Vaihingen

Termin: mittwochs 17:30 -18:45 Uhr

Ort: Österfeldturnhalle

Katzenbachstraße 27, 70563 S- Vaihingen Kursgebühren: Mitglieder € 37.50

Nichtmitglieder € 75.00

Zumba

Beginn: 25. September 2013

Termine: mittwochs 19:30 -20:30 Uhr und

20:30 - 21:30 Uhr

Ort: Turnhalle der Pfaffenwaldschule

An der Betteleiche 1, 70569 Stuttgart

Kursgebühren: Mitglieder € 30,00

Nichtmitglieder € 45,00

Info und Anmeldung:

SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 e.V.

Abteilung: Turnen - Freizeit- und Gesundheitssport

Dürrlewangstraße 70, 70565 Stuttgart E-Mail: turnen@sv-vaihingen.de

www.sv-vaihingen.de (Abteilung Turnen-Freizeit-und Gesundheitssport)



METALLBAU SCHLOSSEREI EDELSTAHLVERARBEITUNG

Wir beraten Sie und führen aus

Edelstahlverarbeitung Balkon- und Treppengeländer Aluminium-Haustüren Schließanlagen, Türsicherung Türen und Tore

Vordächer **Fensteraitter** Sicherheitstechnik

Klaus Hübner GmbH

Vaihinger Straße 72 · 70567 Stuttgart-Möhringen Telefon 0711/714387 · Telefax 0711/716617 www.schlosserei-huebner.de



Blumen Hertneck

Moderne Floristik für jeden Anlass

- Pfiffige Geschenkideen 0
- Hochzeitsschmuck 0.0
- Bürobegrünung 60 und Hydropflege
- Trauerbinderei 0.
- 0. Beet- und Balkonpflanzen aus eigenem Anbau
- 0. **Fleuropservice**

Inhaber: Kerstin und Ralf Riethmüller Holzhauserstraße 3 • 70563 Stuttgart www.blumen-hertneck.de

Telefon (0711) 73 49 49

Schwimmen

Schwimmsport ist ihre Leidenschaft

Nach der Eröffnung des Vaihinger Hallenbades gründete Jürgen Schnell 1975 die Schwimmabteilung des SV Vaihingen. Seit dieser Zeit



ist Renate Banse jeden Mittwochabend im Hallenbad anzutreffen, wo sie am Beckenrand steht und Kinder in verschiedenen Altersund Leistungsgruppen trainiert. Da

der Andrang sehr groß ist, sind die Kapazitäten oft am Limit.

Schwimmen ist Renates große Leidenschaft; sie liebt es, mit den Kindern im Wasser zu arbeiten. Sie ist sehr ehrgeizig, und es ist ihr wichtig, dass die Kinder jede Stilart optimal und von Grund auf lernen. Zudem gibt sie seit fünf Jahren Anfängerunterricht für Kinder außerhalb der abendlichen Trainingszeiten des SVV. Da dieser Übungsbetrieb während des normalen Badebetriebs des Hallenbades stattfindet, gibt es oft Platzprobleme. Daher möchte der Verein bei der Stadt für 2014 eine zusätzliche Übungsstunde beantragen, die hoffentlich genehmigt wird.

Neben dem Schwimmen ist sie der gute Geist, der die Volleyballgruppe am Dienstagabend zusammenhält.

Liebe Renate, es ist schön, dass es Dich gibt und wir hoffen und wünschen, dass Du uns noch lange so gesund und fit erhalten bleibst. Wir möchten Dir auf diesem Wege ganz herzlich zu Deinem 70. Geburtstag gratulieren und Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz danken.

Im Namen Deiner Schwimmer Renate Reschreiter

Schwimmen

Interview mit Renate Banse

Renate, wie und wann bist du zum SV Vaihingen gekommen?

Durch meinen Umzug von Göttingen nach Stuttgart-West und später, 1971, nach Vaihingen.

War es schwer für dich, in Vaihingen Fuß zu fassen und mit den Schwaben zurecht zu kommen?

Nein, ganz und gar nicht. Ich trat dem SVV bei und besuchte die Gymnastikgruppe. Da bekam ich gleich Kontakte. Probleme mit den Schwaben kenne ich nicht.

Was fasziniert dich an der Sportart Schwimmen, dass du sie schon so lange ehrenamtlich ausübst?

Die Leidenschaft für das Schwimmen habe ich seit meiner Kindheit. Ich war in Göttingen schon im Schwimmverein und nahm dort aktiv am Wettkampfbetrieb teil.

Hast du außer Schwimmen andere Hobbys?

Ja, Malen, Kochen, Fahrradfahren, Volleyball und Reisen.

Es wird behauptet, dass es in Vaihingen in den vergangenen 25 Jahren kein Kind gibt, das nicht bei dir Schwimmen gelernt hat? Stimmt das?

Ja, das kann schon stimmen. Rund 2.500 Kinder haben bei mir das Schwimmen gelernt.

Was bedeutet es für dich, ehrenamtlich tätig zu sein?

Meine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein sehe ich als meinen Beitrag für soziales Engagement in der Gesellschaft.

Was muss sich verändern, um junge Mitarbeiter für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen?

Man muss junge Menschen davon überzeugen, dass es eine Bereicherung sein kann, einem Sportverein anzugehören, sich selbst sportlich zu betätigen und Verantwortung zu übernehmen. Bei beruflichen Bewerbungen wird die Zugehörigkeit und eventuelle auch ehrenamtliches Engagement in einem Sportverein oft positiv bewertet.

Fortsetzung Seite 11



Unzähligen Kindern hat Renate Banse schon das Schwimmen beigebracht. Foto: privat



Renate Banse. Foto: privat

Hier müsste die Gesellschaft sich dringend etwas einfallen lassen, damit die Jugendlichen dafür mehr Zeit haben.

Was würdest du gerne in der Schwimmabteilung verändern bzw. verbessern?

Optimale Trainingsbedingungen und Kooperationen mit dem Polizeisportverein, um bessere Auslastung der Bahnen bzw. Becken zu gewährleisten

Wo liegt dein Geheimnis, dass du, obwohl du schon Großmutter bist, einen Draht zu den Kinder und Jugendlichen hast und von ihnen anerkannt wirst?

Weil ich den Kindern zeigen kann, dass ich selbst jede Schwimmlage gut beherrsche. Die Kinder spüren beim Unterricht, dass ich ein Ziel habe und Disziplin angesagt ist. Spaß und Spiel sowie das Vermitteln von Erfolgserlebnissen gehören natürlich auch dazu.

Wir wissen, dass neben dem Schwimmen Reisen dein großes Hobby ist. Wo möchtest du unbedingt noch einmal hin?

Gerne würde ich eine Karibik-Kreuzfahrt mit der "Aida" machen und die Weltstadt Rio de Janeiro besuchen.

Die Fragen stellte Michaela Netzer-Voit

Liebe Renate.

der Sportverein Vaihingen 1889 e.V. gratuliert dir zu deinem 70. Geburtstag recht herzlich. Gleichzeitig möchten wir uns bei dir für dein großes ehrenamtliches Engagement für die Schwimmabteilung und für den Verein recht herzlich bedanken. Wir wünschen dir weiterhin beste Gesundheit und hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst.

Das Präsidium

Schwimmen

im Sommer top

Tjark Bringewat

Über zwei Großereignisse gibt es diesen Sommer aus Schwimmersicht zu berichten: Zum einen die Deutschen Mastersmeisterschaften.



die dieses Jahr vom 14. bis 16. Juni im geographisch günstig gelegenen Sindelfinger Badezentrum ausgetragen wurden. Bei der Veranstaltung, an der sich rund 900

SchwimmerInnen aus ganz Deutschland beteiligten, schwamm SVV-Frontfrau Manuela Dietschmann (AK 35) über 50m Freistil in einer persönlichen Bestzeit von 0:30,45 zu einem ausgezeichneten 6. Platz. Drei weitere Starts beendete sie jeweils als Siebte.

In einer ähnlichen, wenn nicht sogar höheren Größenordnung rangierten am 13./14. Juli die Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften in Heidenheim, auf deren Teilnehmerliste sich zum ersten Mal seit etwa der Jahrtausendwende auch der SV Vaihingen wiederfand - vertreten durch Marlén Deusch und Paula Hagmann (beide Jg. 2000), unsere besten Nachwuchsschwimmerinnen. Marlén gelang über 50m Brust, ihrer Paradedisziplin, mit Rang neun in einer persönlichen Bestzeit von 0:41,01 direkt der Sprung in die Top Ten, bei einem 21 Personen starken Teilnehmerfeld in ihrer Altersgruppe. Respekt!

Marlén wird uns im Herbst leider verlassen, um beim VfL Sindelfingen von den besseren Trainingsbedingungen profitieren zu können. Für ihre sportliche und private Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.



Marlén Deusch bei den Württembergischen Meisterschaften. Foto: privat

Schwimmen

SVV-Frauen Triathlonsommer 2013 der SVV-Triathleten

von Tim Zander

Auch dieses Jahr haben die Triathleten der Schwimmabteilung am Dreikampf teilgenom-



men. Bereits im April ging Bertram Tschamon in Hamburg bei seinem ersten Marathon an den Start. Trotz des harten Winters konnte er sein Training gut umsetzen und über die

42,195km zur Geltung kommen lassen, herzliche Glückwunsch!

Im Mai ging es für Tim Zander mit dem Triathlon in Waiblingen über die Sprintdistanz (0,5/20/5) zur Sache. Er startete in der 2. Landesliga für den TSV Calw und belegte dort einen ordentlichen Platz im Mittelfeld und mit der Mannschaft in einer stark besetzten Liga den vierten Platz. Manuel Thiel startete als Altersklassenathlet und finishte als Sechster in der Gesamtwertung. Bertram startete spontan für den erkrankten Simon Beisswenger und kam mit einem breiten Lächeln zufrieden ins Ziel.

Eine Woche später ging es für Tim Zander beim Heidesee-Triathlon in Forst auf die Strecke (1/22/7,4). Das gut 16° kühle Wasser des Heidesee bildete den Auftakt für alle Athleten. Tim startete erneut in der 2. Landesliga. Bei diesem Wettkampf handelte es sich um einen echten Mannschaftswettkampf, da im Ziel die Zeit des vierten Mannschaftsmitgliedes zählte. Das Radfahren wurde darüber hinaus als Mannschaftszeitfahren durchgeführt. Mit einem vierten Platz in der Mannschaftswertung und einer fast Tagesbestzeit im Mannschaftszeitfahren konnte er sehr zufrieden sein. Bertram startete am selben Wochenende im benachbarten Steinheim auf der dortigen Sprintdistanz (0.5/20/5).

Den nächsten Höhepunkt bildete die Challenge Kraichgau (1,9/90/21,1). Simon musste ein weiteres Mal krankheitsbedingt und wegen des daraus folgenden massiven Trainingsrückstandes kürzer treten. Jedoch sprang Mike Reinecke spontan für ihn in die Bresche. Er war ursprünglich für die ebenfalls ausgetragene olympische Distanz (1,5/40/10) gemeldet. Sie tauschten einfach die Strecken. Mike war mit seiner Zielzeit von guten fünf Stunden auf seiner ersten Halbdistanz zu Recht zufrieden. Simon genoss die tolle Atmosphäre auf der olympischen Distanz und war anschließend hochmotiviert, es bald wieder richtig krachen zu lassen.

Manuel und Tim hatten es da ein wenig eiliger. Tim hatte zunächst nach dem Schwimmen und Radfahren die Nase vorne. Doch kurz hinter dem elften Laufkilometer konnte Manuel den etwa dreiminütigen Rückstand, den Tim ihn bereits nach dem Schwimmen aufgebrummt hatte, egalisieren und in einen sechsminütigen Vorsprung ausbauen. Tim konnte dem nichts entgegensetzen. Hier musste er wohl dem sehr engagierten und bis zum letzen Radmeter andauernden Ritt Tribut zollen. Eine leichte Erkältung in der Wettkampfwoche steckte wohl auch noch in den Knochen. Gratulation dennoch an Manuels starke Laufleistung!

Manuel bestritt noch die Mitteldistanzen in Heilbronn (2/80/15) und in Wiesbaden (1,9/91/21,1). Bei letzterem Wettkampf hätte er sich sogar für die WM in Las Vegas qualifizieren können, verzichtet als frisch gebackener Vater jedoch darauf, und entschied sich, wie auch Tim und Simon, für einen Start beim heimischen Triathlon in Sindelfingen (s.u.).

Am letzten Juniwochenende nahm Christoph Heimbucher den weiten Weg an den Chiemsee auf sich, um dort bei der olympischen Distanz (1,5/40/10) an den Start zu gehen. Im 16° kühlen und welligen Chiemsee verschaffte sich Christoph bei seiner stärksten Disziplin eine gute Ausgangsposition. Diese konnte er auch auf der Radstrecke halten, und mit einem für ihn ordentlichen Lauf reichte es am Ende für Platz zwölf gesamt, bzw. fünf in seiner Altersklasse.

Am ersten Juliwochenende begaben sich Manuel, Simon und Bertram nach Welzheim, und absolvierten bei hochsommerlichen Temperaturen die dortige Sprintdistanz (0,6/21/5). Hier belegte Simon in seiner Altersklasse einen tollen dritten Platz, während Manuel seine großartige Form mit dem fünften Platz in der Gesamtwertung unter Beweis stellte.

Für Tim stellt einen Tag nach dem Auftritt des gerade erwähnten Dreigespanns der Ironman in Frankfurt den diesjährigen Saisonhöhepunkt. Das Erreichen des Ziels stand im Vordergrund, nachdem er dort im vergangenen Jahr dehydriert nach 17 km laufen aufgeben Fortsetzung Seite 13

Fortsetzung von Seite 12

Triathlonsommer 2013

Bei sommerlicher Hitze jenseits der 30°C erreichte er glücklich und zufrieden als 391. in der Gesamtwertung nach zehn Stunden und vier Minuten das Ziel am Frankfurter Römer.

Auch Alexander Meißner, mehrfacher Finisher des weltbekannten Ironman auf Hawaii, dürfte sich wenige Wochen später bei hochsommerlichen Temperaturen knapp unter 40°C in Zürich auf das Erreichen des Ziel gefreut haben.

Am gleichen Tag ging es für Mike und Christoph nach Würzburg zum dortigen Triathlon über die olympische Distanz (1,5/38/10). Nach praktisch zeitgleichen Wechseln der beiden Athleten nach Schwimmen und Radfahren gingen sie gemeinsam auf die abschließende Laufstrecke. Während Christoph diesmal für seine suboptimale Laufvorbereitung büßen musste und letztendlich als 22. vor allem froh war, im Ziel zu sein, gelang Mike mit einer starken Leistung die schnellste Laufzeit des Tages, womit er als Vierter das Podest nur knapp verpasste.

Als gemeinsamen Saisonabschluss in Sachen Triathlon hatten Simon, Manuel und Tim sich den erstmals ausgetragenen Triathlon in Sindelfingen ausgesucht. Es war tatsächlich das erste Mal, dass alle drei bei demselben Wettkampf gegeneinander antraten. Es wurde im Freibad in mehreren Wellenstarts geschwommen. Alle drei starteten, wenn auch auf verschiedenen Bahnen, zeitgleich und bei spätsommerlichen Temperaturen in den Wettkampf über 500m Schwimmen, einer 17km Radrunde durch den Sindelfinger Wald und zum Anschluss einer kurzen, aber knackigen Vier-Kilometer-Laufrunde ebenfalls durch den schattigen Wald. Der SV Vaihingen zeigte einen starken Auftritt mit den Plätzen drei (Tim), fünf (Manuel) und acht (Simon). Auch Anna Zeeb feierte ihren ganz persönlichen Erfolg: Ihren erste Triathlon! Im Ziel angekommen, hatte sie ihr Rennen bereits analysiert mit der Bemerkung: "Ich glaube, ich muss mal mit Euch laufen gehen!"

Manuel konnte seinen persönlichen Saisonabschluss eine Woche später beim Kornwestheimer Triathlon über die Sprintdistanz feiern. Dort belegte er einen achten Platz im Gesamtrang und gewann zugleich den RegioCup als Teilnehmer der Triathlons in Waiblingen, Steinheim, Welzheim und Kornwestheim.

Am selben Tag konnte Tim sich auf der Insel Reichenau nach 21,1km in den Laufschuhen den dritten Platz seiner Alterklasse freuen. Dieser Lauf stelle eine Formüberprüfung für den vier Wochen später zu absolvierenden Marathon in Essen dar.



Geschafft: Manuel Thiel, Tim Zander und Simon Beisswenger (v.l.n.r.)
nach dem Sifi-Triathlon.



Tim Zander beim Ironman Frankfurt. Fotos: privat



Schwimmen

Grüne Kappen tanzen übern See – 11. Lindauer Seedurchquerung

von Claudia Güner

Am Samstag, 20. Juli 2013, fand die 11. Lindauer Seedurchquerung statt: schon fast ein



jährlicher Pflicht-Termin für eine – je nach klimatischen Verhältnissen – größere oder kleinere Abordnung der Schwimmabteilung des SVV. Die Verhältnisse waren für die

Seedurchquerung dieses Jahr so gut nie zuvor: 22 Grad Celsius Wassertemperatur im Bodensee, Lufttemperatur 18 Grad Celsius bei strahlendem Sonnenschein: weit und breit weder ein Wölkchen, noch Regen, geschweige denn ein Sturm.

Geschwommen wird traditionell ab dem Strandbad Eichwald mit der Streckenlänge von 2,3 km in Richtung Lindau (Insel) mit dem Ziel Römerbad. Wie immer hüpfen zuerst die Vereinsschwimmer in den See (dieses Jahr mit grünen Kappen), 20 min später die Freizeitschwimmer (in weißen Bademützen). Das Teilnehmerfeld war nach Auskunft der Veranstalter so hoch wie nie zuvor mit 179 Startern besetzt.

Pünktlich nach dem Anmelden und dem Abholen der Kappen ging es für die Vereinsschwimmer um acht Uhr an den Start. Für den SVV starteten in grün: Inna Daiber, Ute Zschieschang, Thomas Weinhardt und Claudia Güner; als Freizeitschwimmer in weiß: Stefan Pfister und Thomas Tast. Zweimal schäumte und brodelte das Wasser kurzzeitig von den Armen und Beinen der Schwimmer, bis sich beide Startgruppen jeweils schnell auseinanderzogen und im sonnig und silbern spiegelnden See gen gelb leuchtenden Bojen und Lindauer Leuchtturm schwammen.

Nach bewältigten und von Wasserwacht und Kanuten eskortierten 2,3 Kilometer im See wurden wir im Römerbad mit obligatorischen, fröhlichen Aloha-Halsketten, Laugenbrezeln und Tee empfangen. Auf den jeweils ersten Podest-Platz in ihrer Altersklasse schwammen Inna Daiber (AK 30 mit 45:05 min) und Thomas Weinhardt (AK 40 mit 38:59 min); Thomas belegte einen weiteren ersten Platz in der freien Mannschaftswertung mit dem vierköpfigen Team der "Finanzhaie". Platz sechs und sieben in der AK 40 der Frauen belegten

Ute Zschieschang (48:34 min) und Claudia Güner (51:20 min). Auch unsere Freizeitschwimmer erreichten beachtliche Platzierungen in stark besetzten Altersklassen: Thomas Tast

Platz zwei in der AK 55 (41:49 min) und Stefan Pfister Platz sechs (AK 35 mit 49:42 min). Na, der absolute Zeitrekord für die 2,3 km lag bei 28:20 min in der AK 50 – da haben wir ja noch gewinnträchtige und die besten Jahre vor uns.

Anschließend genossen wir bei gemütlichem Beisammensein auf der Wiese die Medaillen, Siegerehrung, verköstigt mit Bratwurst, Kuchen, Bier, Radler und Cola.

Wie immer geht ein großes Dankeschön an die Veranstalter der örtlichen Kanuten-, Segelund Schwimmvereinen und Wasserwacht, dass diese Veranstaltung so reibungslos und entspannt organisiert war. Daher sagen wir: Nach der Durchquerung ist vor der Durchquerung – da kommen wir nächstes Jahr ganz sicher gerne wieder. Was für ein toller Wettkampf!





Nach der Seedurchquerung ist vor der Seedurchquerung – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen sich schon aufs nächste Jahr. Fotos: privat

Badminton

Badmintonnachwuchs rückt in der Vereins-rangliste auf

von Judith Roosmann

Spätestens in der Rückrunde der letzten Saison hat sich gezeigt, dass unsere Nachwuchsspieler



Felix Kornprobst, Carsten Sauer und Daniel Niemczyk es durchaus mit den erfahrenen Spielern in Bezirks- und Landesliga aufnehmen können.

Im seiner ersten Saison für den SV Vaihingen konnte Daniel in der zweiten Mannschaft (Bezirksliga) sowohl im Einzel als auch im Doppel einige Siege einfahren. Als Ersatzspieler in der ersten Mannschaft (Landesliga) konnte er zum Kantersieg gegen die SG Feuerbach/ Korntal IV mit einem souveränen Sieg im dritten Einzel beitragen.

Bereits in der zweiten Saison hat sich Carsten als starker Doppel- und Mix-Spieler gezeigt. Vor allem die zweite Mannschaft konnte von ihm in der Bezirksliga profitieren.

Als jüngster Nachwuchsspieler konnte Felix in der Rückrunde der letzten Saison gleich in der Landesliga aufschlagen. Im Doppel mit Andrej Gütschow war er nahezu immer gesetzt. Einige wichtige Punkte konnte er im Einzel für den SV Vaihingen einfahren.

Durch die vielversprechenden Ergebnisse und dadurch, dass uns in der kommenden Saison einige Stammspieler durch Verletzungen nur bedingt zu Verfügung stehen, rücken diese drei in der Vereinsrangliste um zwei bis drei Positionen auf.

Als Vorbereitung zwischen der Saison, in dem so genannten Sommerloch, gab es einige Möglichkeiten den SV Vaihingen auf Turnieren zu vertreten:

Aus Kornwestheim kamen Daniel und Felix erfolgreich vom Lurchi-Cup zurück. Im Einzel konnte Daniel in der B-Klasse den dritten Platz belegen. Im Halbfinale musste er sich dem Sieger des Turniers geschlagen geben. Felix schaffte es in der A-Klasse bis ins Viertelfinale und verlor dort gegen den Turnierdritten. Im Doppel schafften beide es in der Gruppenphase mit zwei knappen Niederlagen in der A-Klasse in die K.o.-Phase.

Vor dem ersten Ranglistenturnier am 18. September 2013 in Esslingen verletzte sich Felix am Schienbein – an dieser Stelle von allen gute Besserung –, er wird wahrscheinlich in der Hinrunde nicht spielen können. Für das Turnier war er mit Daniel im Doppel gemeldet. Während des Turniers ergab sich jedoch eine spontane Doppelpaarung mit Thomas Unterseher vom SV Fellbach. Die beiden platzierten sich im Mittelfeld der A-Klasse. Ebenfalls in der A-Klasse konnte sich unser an Nummer eins gesetzter Herr, Christoph Batzel, mit Martin Rein vom TSV Löchgau den siebten Platz erspielen.

Im Einzel trat Daniel in der für ihn höheren A-Klasse an. Er konnte hier den 23. Platz von 29 Teilnehmern erreichen. Christoph kam in der stark besetzten A-Klasse auf den sechsten Rang. Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer und ...

Smäsch wech, Eure B. Minton

Repubold Bauer

GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU

seit über 50 Jahren in 2. Generation

Planung, Ausführung und Pflege von Gartenneuanlagen und Umgestaltungen.

Wege-, Mauer- und Zaunbau, Pflanzungen, Gehölzschnitt sowie Fällungen auch in schwierigen Lagen.

Gerne unterstützen wir Sie fachlich bei der Planung sowie Neuoder Umgestaltung Ihres Gartens. Qualität in der Planung sowie in der Ausführung dürfen Sie von uns und unseren Mitarbeitern erwarten.





Ihr Experte für Garten & Landschaft

Brommerstraße 7 70563 Stuttgart-Vaihingen Telefon: 07 11 - 73 44 84 Email: r.bauer@gala-bauer.info

www.gala-bauer.info

Sichere Versorgung hat nichts mit Zufall zu tun.

Über drei Millionen Haushalte sowie Industrie und Gewerbe zählen auf uns! Deshalb hat Versorgungszuverlässigkeit für die EnBW Regional AG höchste Priorität. Unsere qualifizierten Mitarbeiter und zukunftsweisende Technik sorgen dafür, dass die hohe Qualität unserer Netze erhalten bleibt. Deshalb investieren wir ins Netz – heute, morgen und in Zukunft.

Die Energiezukunft ist hier.

EnBW Regional AG, 70567 Stuttgart www.enbw.com/kommunen

EnBW

Energie braucht Impulse

Handball

Weibliche E-Jugend – Saison 2013/2014

Für die Mannschaft von Jasmin Skarke

Kaum ist die Saison 2012/2013 vorbei steht die neue Saison 2013/2014 vor der Tür. Altersbedingt trennte sich die weibliche E-Jugend von einigen Spielern. Einen tollen Erfolg erlebten die Mädels als Zweitplatzierte ihrer Gruppe. Herzlichen Glückwunsch.

Um weiterhin eine Mannschaft melden zu können, holte sich die E-Jugend die Mädels aus der Mini Mannschaft als Verstärkung hinzu, und zwar ein Jahr früher als geplant.

Tanja Mäurle hat sich nach zehn Jahren Trainerdasein leider entschieden, vorerst die "Trainerstiefel" an den Nagel zu hängen. Nun trägt die Verantwortung für die Mannschaft Jasmin Skarke. Alleine ist sie jedoch nicht, denn Celine Löffelhart, Verena Abrell und Caro Sautter unterstützen sie tatkräftig. Vielen Dank für euer Engagement.

Zwischen zehn und 15 Mädels starteten in das Training nach den Osterferien im April. Durch den großen Leistungs- und auch Altersunterschied bei den Mädels versuchen wir, durch eine Trennung im Training die einzelnen Stärken gleichmäßig zu fördern. Der Spaß im Training steht natürlich im Vordergrund, doch auch Kraft- und Lauftraining wird regelmäßig eingebaut.

An dem diesjährigen Bezirksspielfest werden wir mit neun Kindern teilnehmen und hoffen auf ein erfolgreiches Wochenende. Nach dem Spielfest wissen wir auch, in welcher Klasse wir in der neuen Saison eingestuft werden.

Das Bezirksspielfest ist für uns nicht nur eine Art Qualifikation; hier können wir auch am besten sehen, welche Defizite ausgebügelt werden müssen und welche Bereiche schon sehr gut sind.

Wir freuen uns auf eine gute Handballsaison und wünschen allen eine gute und faire Runde 2013/2014.





Der Spaß im Training steht bei den Handball-Mädels im Vordergrund. Foto: privat

Orthopädiepraxis im Zentrum

Orthopädie · Sportmedizin Arthrose · Endoprothetik · Gelenkerhalt

Operative Leistungen

- Gelenkerhaltende OP-Methode an Knie, Hüfte, Sprunggelenk, Schulter,
- Spezielle Gelenkchirurgie
- Endoprothetik (Knie, Hüfte, Sprunggelenk, Schulter)
- Fußchirurgie

Konservative Therapie

- Akupunktur
- Magnetfeldtherapie
- Lasertherapie
- Knorpelaufbau
- Chirotherapie
- Stoßwellenbehandlung

Keramik-Knie- und Hüftprothesen:

- längere Haltbarkeit
- keine Abstoßungsreaktionen

Knorpelaufbau /Knorpelerhalt durch Trufit-Plugs:

- sofortige Belastbarkeit
- keine Knorpelentnahmedefekte

Hüftkappe (Gelenkerhalt):

 Oberflächenersatz an der Hüfte zur Vermeidung einer Vollprothese

Alle privaten und gesetzlichen Kassen! Integrierte Versorgungsverträge mit Innungs- und Betriebskrankenkassen!

> Neues Therapiespektrum bei Arthrose und Gelenkschmerzen



Dr. med. Jürgen Beyer Facharzt für Orthopädie

• Sportmedizin • AGA-Instruktor

Ärztl. Leiter der Abt. Orthopädie Klinik am Schellenturm

Königstraße 70 • 70173 Stuttgart • Tel. 0711 / 99 7 99 43 juergen.beyer@t-online.de • www.dr-juergen-beyer.de





Tanzen

Jahresausflug

von Bernd Röhrborn

Die Tanzsportabteilung (TSA) des SV Vaihingen lädt einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Jahresausflug ein. Diesmal standen Herrenberg und eine Wanderung auf die Anhöhe des Schönbuchs auf dem Programm. Mit der S-Bahn ging es zunächst vom Bahnhof Vaihingen zum Marktplatz in Herrenberg. Dort erwarteten wir die mit dem Auto anreisenden Teilnehmer. Als die Gruppe komplett war, ging es die 75 Treppenstufen aufwärts zur Herrenberger Stiftskirche. Die Turmbesteigung und das Glockenmuseum waren die ersten Höhepunkte der Wanderung. Nach einer Stunde wurde der Aufstieg zur Aussichtsplattform am Schlossberg in Angriff genommen. Vorbei am sogenannten "Roten Meer" und dem Hochseilpfad an der Jahnhütte ging die Wanderung bis zum Naturfreundehaus im Schönbuch. Nach ei-



ner Stärkung im Festzelt wurde der dortige Alleinunterhalter, der mit Teemusik das Publikum erfreute, mit unseren Sonderwünschen Jive, Walzer, Foxtrott bis Tango konfrontiert. Er konnte mit perfekter Tanzmusik aufwarten, was viele von uns zum Mittanzen animiert hat. Selbst der Koch kam aus seiner Küche und hat Beifall geklatscht. Solche Ereignisse lassen sich nicht im Voraus planen und waren auch für die anderen Gäste des Naturfreundehauses eine willkommene Abwechslung.

Nächstes Jahr ist am 6. Juli ein Ausflug zur Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd geplant.





Foto oben: Die S-Bahn-Gruppe der TSA wartet auf Nachzügler. Foto unten; Zwischenstopp an der Aussichtsplattform Schlossberg. Fotos: privat

Tischtennis

Start in die neue Saison

von René Schlupkothen

Der Start in die neue Saison steht unmittelbar bevor – hier ein Ausblick:

Damen

Nachdem die Damen in der vergangenen Saison ohne Niederlage den Wiederaufstieg ge-



schafft haben, ist das Ziel für diese Saison der Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Da die Mannschaft von dem Schwangerschaftsausfall von Bettina Reutter geschwächt

ist, freuen wir uns sehr über Marlene Zehnter, die als Neuzugang unsere Damen unterstützt. Wir begrüßen Marlene ganz herzlich. Die Mannschaft spielt voraussichtlich in folgender Aufstellung Stefanie Knop, Nicole Schlupkothen, Chizuko Kamo-Becker, Julia Gebhardt und Marlene Zehnter.

Herren I

In der vergangenen Saison 2012/13 konnte die erste Herren-Mannschaft in der Kreisliga den zweiten Platz belegen und sich damit für die Relegationsspiele qualifizieren. Hier konnte der zweite Platz erzielt werden, wodurch der Aufstieg in die Bezirksklasse knapp verfehlt wurde. Dennoch kann das Resultat als Erfolg betrachtet werden, zumal das Team ohne Spitzenspieler Daniel Bleicher auskommen musste, der aufgrund seines beruflichen Einsatzes in Japan kaum noch für die Verbandsspiele zur Verfügung stand.

Für die anstehende Serie 2013/14 nehmen die Spieler um Mannschaftsführer Thomas Maier einen erneuten Anlauf. Hierzu wird auch Neuzugang Thomas Hahn beitragen, der aus dem Saarland nach Stuttgart wechselte und das Team verstärken wird. Wenngleich die Konkurrenz als weiterhin stark eingeschätzt wird, gehen die Akteure des SV Vaihingen optimistisch in die Vorrunde. In der Aufstellung Marko Holzberger, Joachim Keller, Thomas Maier, Thomas Hahn, René Schlupkothen und Armin Dünschede wird der Aufstieg in die Bezirksklasse angesteuert.

Herren 2

Nach dem etwas unglücklichen Abstieg aus der Kreisliga muss das sportliche Ziel der direkte Wiederaufstieg sein. Um einen der beiden Aufstiegsplätze zu erreichen, dürfen wir uns aber keine "Ausrutscher" erlauben, da eine Mannschaft in der Gruppe als sehr stark einzuschätzen ist und zwei weitere Mannschaften nicht viel schwächer sind.

Dennoch geht die zweite Mannschaft des SV Vaihingen mit der Besetzung Ralph Kurz, Henning Halm, Jochen Zürn, Norbert Bier, Hans-Peter Keller und Dr. Thomas Zeuzem optimistisch in die Spielzeit 2013/14.

Herren 3

Nachdem ein sehr guter Start in die Saison 2012/2013 mit vier ungeschlagenen Spielen in Folge geglückt ist, hat uns in der Rückrunde eine Pechsträhne erfasst, und es kam zum sehr enttäuschenden Abstieg in die B-Klasse. Hauptursache war der chronische Spielermangel in der Rückrunde.

Ziel für die kommende Saison soll der Klassenerhalt bzw. der direkte Wiederaufstieg sein. Die Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: Eugen Müller, Karl-Heinz Sohler, Markus Siehr, Alban Urvoy und Adrian Appel.

Jugend U18

In der Vor- und Rückrunde wurden die Spiele, die gewonnen werden mussten, gewonnen und eine Überraschung gegen eine im oberen Tabellendrittel stehende Mannschaft blieb leider aus, sodass es leider nur Platz 4 in der Endabrechnung geworden ist.

Als Ziel für die neue Saison wird ein Platz im vorderen Drittel der Tabelle angestrebt. Die Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: Felix Lodhoz, Filippo Matraxia, Jannis Hüppauf und Moritz Bosch.

Jugend U15

Nachdem unsere U15 I durch ein paar frühe Austritte sehr geschwächt wurde, musste die Mannschaft für die kommende Saison leider abgemeldet werden.

Eine positive Überraschung stellt unsere Jugend U15 II dar, bei der die Stammspieler ihre Punkte zuverlässig geliefert und sich ein paar neue Spieler sehr gut in ihren ersten Wettkämpfen geschlagen haben. Nach beiden Runden (Herbst- und Frühjahrsrunde) haben sie verdient in der oberen Hälfte der Klasse die Saison beendet. Wir hoffen, dass diese positive Entwicklung weitergeht.

Vereinsmeisterschaften

Zu den Vereinsmeisterschaften am 13. September 2013 konnte der stellvertretende Abteilungsleiter Armin Dünschede 13 SpielerInnen in der Schönbuch-Halle herzlich begrüßen. Es wurden die Vereinsmeister im Doppel sowie im Einzel ermittelt. Im Doppel setzte sich die Paarung Marco Holzberger/Thomas Maier gegen das mit Außenseiterchancen gestartete Doppel Alban Urvoy/Jochen Zürn durch. Auch der Einzeltitel ging an Thomas Maier, der sich an diesem Tag überlegen gegen Armin Dünschede mit 3:1 Sätzen durchsetzte. Anschließend wurde ein von Nicole und René Schlupkothen toll organisiertes Sommerfest gefeiert.



Die Sieger der Tischtennis-Vereinsmeisterschaften auf einen Blick. Foto: René Schlupkothen



GEMEINSAM

GEHT MEHRH



Das mobilcom-debitel Prinzip: Mit der Kraft von 14 Millionen Kunden holen wir mehr für Sie raus.



mobilcom-debitel Shop in Ihrer Nähe:

Wankelstr. 12 | 70563 Stuttgart | Tel: (0711) 65 69 16 10

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr



Gemeinsam geht mehr.



Handball

Boulemeisterschaft der Handballabteilung

von Bernd Sax

Hans-Peter Maurer-Gedächtnisturnier

Eine alte Tradition wurde auch in diesem Jahr unter neuem Namen fortgesetzt. Zu Ehren von Hans-Peter Maurer, der vor einem Jahr verstarb, fand am 7. September das diesjährige Bouleturnier und zugleich das erste Hans-Peter Maurer-Gedächtnisturnier der AH-Handballer statt. Nicht weniger als 18 Bouler bestaunten den vor Turnierbeginn präsentierten neuen Pokal, der in voller Pracht in der von nur wenigen Wolken verdeckten Sonne strahlte.

Punkt elf Uhr wurden zum Saisonabschluss die verdeckt aufliegenden Kärtchen mit den 18 Buchstaben von jedem Spieler gezogen. Dieser Buchstabe bestimmte von nun an den Turnierverlauf, da die Begegnungen bereits vor Spielbeginn anhand der Buchstaben feststanden. Nicht ganz so einfach gestaltete sich bei dieser Teilnehmerzahl die Erstellung eines Spielplans durch das beengte Spielplatzangebot. Es war praktisch unmöglich, nur Einzelspiele auszutragen. So sah der Spielplan - wie schon 2012 - vor, dass jeder Spieler in der Disziplin tête à tête (Einzel), doublette (Doppel) und triplette (Dreierteams) im Wettkampf anzutreten hatte.

Beim Einzel- und Doppelspiel durfte jeder Spieler mit drei und bei der triplette mit zwei Kugeln agieren. Jeder Spieler hatte im Verlauf des Turniers ein Einzelspiel, zwei Doppelpartien und zwei triplettes zu spielen.

Nach spannenden Spielen standen gegen 17 Uhr die Platzierungen fest. Erstmalig konnte sich Simon Moser als Sieger des Turniers feiern lassen. Alle fünf Partien hatte er gewonnen und damit die maximal mögliche Punktzahl 65 erreicht. Drei Punkte dahinter belegte Walter Reich Platz 2 und einen weiteren Punkt dahinter Frank Supper auf Platz 3. Die Bestplatzierten von diesem Jahr waren auch schon 2012 in den vordersten Rängen zu finden.

Die Platzierung im Einzelnen

(Vorjahresplatzierung in Klammer):

- Simon Moser (8) 1. Platz
- Platz Walter Reich (4)
- 3. Platz Frank Supper (2)
- 4. Platz Gert Mezger (3)
- 5. Platz Konrad Mäurle (8)
- 6. Platz Dieter Drescher (14)
- 7. Platz Wolfgang Lorenz (6) Thomas Gollwitzer (7)
 - Bernd Sax (1)
 - Gerhard Strasser (-)
- 11. Platz Thomas Seher (16)
- 12. Platz Mark Brenner (-)
 - Axel Schmidt (-)
- 14. Platz Gerhard Glaser (11)
- Norbert Böhme (14) 16. Platz Manfred Sonnenwald (10)
- 17. Platz Uli Sigloch (-)

15. Platz

18. Platz Dieter Brenner (14)



Die Teilnehmer am Bouleturnier. Foto: privat









Baden-Württembergische Bank

BW Bank

Typisch BW-Bank Kunden:

Freuen sich über eine Vitaminspritze für ihre Vorsorge.

Profitieren Sie von erstklassigen, maßgeschneiderten Vorsorgeprodukten und nutzen Sie unsere ausgezeichnete Beratungsqualität. Mehr Informationen in Ihrer BW-Bank in der Schwabengalerie, Vaihinger Markt 3, 70563 Stuttgart, Telefon 0711 124-44711 oder im Internet.

- * Max. Riester-Förderung für eine Familie mit 2 Kindern (geboren 2005 und 2008) * Details zum Rating der ganzheitlichen Beratung: www.servicerating.de

www.bw-bank.de

<u>Impressum</u>

Sportverein Vaihingen 1889 e.V. 60. Jahrgang, No. 3/13

Präsident Jürgen Sauer

Geschäftsstelle Dürrlewangstr. 70 70565 Stuttgart Tel.: (0711) 74 24 79 Fax: (0711) 74 24 89 E-Mail: info@sv-vaihingen.de Homepage: www.sv-vaihingen.de

Öffnungszeiten/Information

Dienstags und mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr Adresse s.o. (1. OG Sporttrakt)

Bankverbindung BW-Bank Kto.-Nr. 223 11 21 BLZ 600 501 01

Herausgeber der Vereinszeitung Sportverein Vaihingen 1889 e.V.

Redaktion, Konzeption und Layout Michaela Leipersberger-Linder In der Lüsse 10 70563 Stuttgart Tel.: (0711) 901 85 31

Fax: (0711) 901 85 32

E-Mail: svv-inteam@sv-vaihingen.de

Anzeigen Geschäftsstelle SVV Dürrlewangstr. 70 70565 Stuttgart Tel.: (0711) 74 24 79 Fax: (0711) 74 24 89

Druckerei Systemedia GmbH, Wurmberg

Erscheinungsweise/Auflage vierteljährlich/1.800 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 4/13: 8. November 2013 Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Adressenänderung Bitte informieren Sie darüber die Geschäftsstelle

Spendenkonto Konto-Nr. 2 228 110 BW-Bank Stuttgart BLZ 600 501 01

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte redaktionell zu überarbeiteten und gegebenenfalls auch zu kürzen.

Der Sportverein Vaihingen 1889 e.V. bedankt sich recht herzlich bei den Firmen, die in der Mitgliederzeitschrift Anzeigen geschaltet und damit die Erstellung und den Druck dieser Zeitschrift ermöglicht haben.

